

Betreff:

Ampelschaltungen an der Kreuzung Thiedestraße/Rüningenstraße

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

25.08.2020

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rüningen (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

10.09.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.06.2020 wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.: Die angefragte Signalschaltung wurde überprüft. Hierbei wurde festgestellt, dass die für das sichere Räumen der Kreuzung erforderlichen Zwischenzeiten zwischen den Grün- und Rotzeiten der verschiedenen Verkehrsströme für alle Verkehrsbeziehungen eingehalten sind. Änderungsbedarf besteht nicht. Dem Richtung Norden fahrenden Verkehr steht eine längere Zwischenzeit zur Verfügung als erforderlich, da hierdurch signaltechnisch zu einer Verkehrsberuhigung auf der Thiedestraße sowie zu einer Attraktivierung der Routenwahl über die A 39 beigetragen werden soll.

Zu 2.: Um zu verhindern, dass Busse der Linie 413 sich bei gelegentlichen Rückstausituationen bereits am Anfang ihrer Fahrt eine Verspätung einfahren, wurde in die Steuerung der Lichtsignalanlage eine Busbeschleunigung integriert. Hierdurch können sich Busse, welche auf die Lichtsignalanlage zufahren, bei dieser anmelden und erhalten daraufhin eine verlängerte Grünzeit. Damit ist in der Regel sichergestellt, dass der Busverkehr während der Grünzeit den Knoten passieren kann und nicht auf die nächste Grünphase warten muss. Die angebrachten "Quittungssignale" (weiße Pfeile auf schwarzem Grund) geben der Busfahrerin oder dem Busfahrer die Rückmeldung, dass die Anmeldung am Steuergerät angekommen ist und mit einer verlängerten Grünzeit gerechnet werden kann. Die Quittungssignale wurden sowohl für den linksabbiegenden Bus aus der Rüningenstraße als auch für den rechtsabbiegenden Bus in die Rüningenstraße installiert.

Wiegel

Anlage/n: